

caritas

Soziale Rechte für EU-Bürgerinnen und Bürger

Migration in Thüringen
Aktuelle Herausforderungen
06.09.2018

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda



1

Differenzierte Leistungsansprüche

caritas

Die Leistungsansprüche orientieren sich am Status

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda



2

Zugang zu Sozialleistungen:
Sozialrechtlich gleichgestellt

caritas

- EU-Bürger/innen mit Erwerbstätigenstatus
- Daueraufenthaltsberechtigte EU-Bürger/innen
- und die jeweiligen Angehörigen

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda



3

Sozialrechtlich gleichgestellt:
Erwerbstätigenstatus

caritas

- Arbeitnehmer(innen) (Art. 45 ff. AEUV)
 - Jede reguläre Beschäftigung (weisungsgebunden)
 - ▶ gegen Entgelt
 - ▶ nicht völlig untergeordnet
- Selbständige (Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV)
 - Jede reguläre selbständige Tätigkeit
 - ▶ mit Gewinnerzielungsabsicht
 - ▶ tatsächlich ausgeübt
- Fortwirkung bei unfreiwilliger Aufgabe der Tätigkeit/unfreiwilliger Arbeitslosigkeit

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda



4

Daueraufenthaltsrecht

caritas

- Voraussetzungen
 - in der Regel nach 5 Jahren Aufenthalt mit Freizügigkeitsrecht
 - Erwerb des Rechts kann in der Vergangenheit liegen
 - Kurze Abwesenheiten schaden nicht (6 Monate pro Jahr)
- Folgen:
 - Entkoppelt von Freizügigkeitsvoraussetzungen
 - Verlust nach 2 Jahren Abwesenheit
 - Erhöhter Ausweisungsschutz
- Bescheinigung möglich

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda



5

SGB II und SGB XII:
Leistungsausschlüsse

caritas

- Die Ausschlüsse sind abschließend geregelt.
- Ausschlussgründe sind eng auszulegen.
- Ein Ausschlussgrund muss positiv feststehen.

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda



6

**SGB II und SGB XII:
Leistungsausschlüsse**



- **Ausschluss für 3 Monate**
 - § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 SGB II; § 23 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII
 - gilt nicht für Erwerbstätige und Angehörige
 - gilt nicht für Angehörige von Deutschen
- **Ausländer/innen ohne Aufenthaltsrecht**
 - § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 a) SGB II; § 23 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII
 - bei Ausreisepflicht: AsylbLG
- **Aufenthaltsrecht zur Arbeitssuche**
 - § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 b) SGB II; § 23 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda

7



**SGB II und SGB XII:
Leistungsausschlüsse**



- **Aufenthaltsrecht nach Art. 10 VO 492/2011**
 - § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 c) SGB II; § 23 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII
 - gilt nicht für Aufenthaltsrecht nach § 3 Abs. 4 FreizügG/EU/Art. 12 Abs. 3 FreizügRL
- **Berechtigte nach AsylbLG**
 - § 7 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 SGB II, § 23 Abs. 2 SGB XII
- **Eingereist, um Sozialhilfe zu erlangen**
 - § 23 Abs. 3 Nr. 4 SGB XII

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda

8



**SGB II und SGB XII
Anspruch nach 5 Jahren Aufenthalt**



- **§ 7 Abs. 1 S. 4 SGB II und § 23 Abs. 3 S. 7 SGB XII**
 - Die Voraussetzungen des Daueraufenthaltsrechts müssen nicht vorliegen
 - Beginnt mit der Anmeldung
 - Kurze Unterbrechungen schaden nicht
 - Verlustfeststellung
 - ▶ unterbricht den Fristablauf
 - ▶ hindert den Anspruch
- **Meldepflicht an die Ausländerbehörden!**

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda

9



SGB XII – Besonderheiten



- **§ 21 SGB XII?**
 - Berechtig nach SGB II => Ausschluss aus SGB XII
 - Ausschluss nach § 7 SGB II => ggf. SGB XII
- **Angehörige von EFA-Staaten**
 - Kein Vorbehalt
 - Materielles Freizügigkeitsrecht muss bestehen
 - Gleichbehandlungsgrundsatz
- **Ausschlüsse erfassen Ermessensleistungen**
- **Keine allgemeine Härtefallregelung**

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda

10



**Überbrückungsleistungen
(§ 23 Abs. 3 S. 4 ff. SGB XII)**



- **Für (längstens) einen Monat**
 - Ernährung sowie Körper- und Gesundheitspflege,
 - Unterkunft und Heizung
 - Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände
 - Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- **Im Härtefall:**
 - Länger und/oder umfassendere Leistungen
- **Einmal in 2 Jahren**
- **Reisekosten als Darlehen**
- **Strittig: Ausreisewille nötig?**

06.09.2018

Dr. Elke Tießler-Marenda

11

